

SRL / VEREINIGUNG FÜR  
STADT-, REGIONAL- UND  
LANDESPLANUNG  
SCHRAMMSTR. 8  
10715 BERLIN  
FON +49.(0)30.27 87 468-0  
FAX +49.(0)30.27 87 468-13  
INFO@SRL.DE / WWW.SRL.DE

VEREINSREGISTER BERLIN  
15141 NZ  
STEUERNR. 1127/620/54736  
UST-ID: DE 299544485  
BERLINER SPARKASSE  
IBAN DE92 1005 0000 0013 3002 02  
BIC BELADEBEXXX

**SRL**

An das  
Bundesministerium für Verkehr und  
digitale Infrastruktur  
11030 Berlin

per E-Mail an [ref-stv12@bmvi.bund.de](mailto:ref-stv12@bmvi.bund.de)

FORUM MENSCH UND VERKEHR  
SPRECHERRAT

M. SC. RAPHAEL DOMIN  
DIPL.-ING. ALEXANDER GARDYAN,  
M. SC.  
DIPL.-ING. MECHTILD STIEWE

19.04.21

Betreff: Entwurf einer Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur Änderung der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur Straßenverkehrs-Ordnung – Verbändeanhörung

Aktenzeichen: StV 12/7332.5/20

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrter Herr

mit Schreiben vom 31.03.2021 hat das BMVI der Vereinigung für Stadt-, Regional- und Landesplanung SRL e.V. (SRL) den Entwurf einer Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur Änderung der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur Straßenverkehrs-Ordnung übersandt mit der Bitte um Stellungnahme.

Gerne möchten wir als Berufsverband für die Stadt-, Regional- und Landesplanung in Deutschland von der Gelegenheit zur fachlichen Stellungnahme Gebrauch machen.

Grundsätzlich begrüßt die SRL die vorgesehene Konkretisierung der VwV zur StVO zur Förderung einer nachhaltigen umwelt- und klimafreundlichen Mobilität. Dies wird in der kommunalen Praxis sicherlich die Umsetzung einer fachgerecht integrierten Stadt- und Verkehrsplanung erleichtern. Denn die neue VwV regelt nunmehr weitreichende Aspekte genauer, die den Radverkehr betreffen, oder nimmt sogar wichtige Punkte neu auf. Obwohl er genauso bedeutend ist, wird der Fußverkehr allerdings noch nicht in gleicher Weise als Säule des städtischen Verkehrs benannt und berücksichtigt. Hier gab es mit dem Beschluss der Verkehrsministerkonferenz (VMK) am 16.4.2021 aber einen positiven Ausblick.

Als Berufsverband stehen wir ein für eine integrierte Stadt- und Verkehrsplanung, die alle Verkehrsarten gleichberechtigt zu berücksichtigen hat. Daher begrüßen wir ausdrücklich diesen Beschluss.

Zum vorliegenden Entwurf möchten wir anregen, die Änderungen so einfach und eindeutig wie möglich zu halten, um eine breites Verständnis bei der Öffentlichkeit und damit der Regelakzeptanz zu erhalten. So sollten z.B. grundsätzlich die Verkehrsarten konkret benannt werden, als von Kfz-Verkehr, Radverkehr usw. sprechen.

Mit freundlichen Grüßen  
Sprecherrat Forum Mensch und Verkehr der SRL,  
für den SRL-Vorstand